

Begleitelemente zum *PraxisSemester* am Seminar BK

Praxissemesterelemente	Erläuterungen
<p>Überfachliche sowie fachbezogene Einführungsveranstaltungen</p>	<p>Gemäß der Rahmenkonzeption thematisieren die Einführungsveranstaltungen u. A. Aspekte aus folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie wende ich Wissen um guten Unterricht auf konkrete Unterrichtssituationen an? • Wie plane ich eine Unterrichtsstunde? • Wie beziehe ich fachdidaktisches Grundlagenwissen auf ausgewählte fachspezifische Schlüssel-situationen?
<p style="text-align: center;">Praxisberatungen</p> <p>→ nach eigener Unterrichtssequenz (je Fach 1x)</p> <p>→ fachunabhängig bei anderen Studierenden (2x)</p> <p>→ fachunabhängig bei Lehramtsanwärtern (2x)</p>	<p>Jede und jeder Studierende erhält eine Beratung pro Fach von einer Fachleiterin bzw. einem Fachleiter des ZfsL Duisburg. In der Regel handelt es sich dabei um die verantwortlichen Ausbilderinnen und Ausbilder der fachlichen Einführungsveranstaltungen. Die Termine für diese Besuche werden individuell abgesprochen. Im Anschluss an den gezeigten Unterricht erfolgt ein gemeinsames Gespräch über die von den Studierenden gewünschten Beratungsschwerpunkte. Die Ergebnisse werden im Portfolio dokumentiert.</p> <p>Studierende nehmen fachunabhängig bei Kommilitonen an zwei Beratungssituationen an der eigenen oder einer benachbarten Schule teil.</p> <p>Studierende nehmen fachunabhängig an zwei Ausbildungsstunden oder Unterrichtsbesuchen von LAAs mit anschließenden Beratungen teil (Alternativ: schulinterne Unterrichtsberatungen z.B. im Rahmen von Revisionen).</p> <p>Die Seminarausbilderinnen und Seminarausbilder unterstützen die Studierenden bei der terminlichen Organisation der fachunabhängigen Beratungen. Es gilt die Praxisberatungen vor dem Bilanz- und Perspektivgespräch zu absolvieren.</p>

<p>Individuelle überfachliche Beratung (1x)</p>	<p>Studierende nutzen individuell das Angebot mindestens eines individuellen Beratungsgesprächs zu Fragen der Entwicklung des professionellen Selbstkonzepts. Hierzu erfolgt eine Individuelle Terminabsprache mit den überfachlichen Seminarausbilderinnen bzw. Seminarausbildern.</p>
<p>Überfachliche und fachliche Begleitveranstaltungen</p>	<p>In den Begleitveranstaltungen reflektieren die Studierenden ihre im Praxissemester gewonnenen Erfahrungen unter verschiedenen Schwerpunktsetzungen (z.B. typische unterrichtliche oder erzieherische Probleme bzw. Planungsfragen) und leiten Konsequenzen ab. Grundlage dafür können gemeinsame Unterrichtsbesuche, Videomitschnitte, Fallanalysen sowie andere kollegiale Beratungsformate sein.</p>
<p>Bilanz- und Perspektivgespräch (BPG)</p>	<p>Das BPG findet zum Ende des Praxissemesters an den Schulen statt und dauert ca. eine Stunde. Die Verantwortung für das Gespräch liegt in der Hand der Studierenden. Die Praktikantinnen bzw. Praktikanten organisieren die Terminfindung mit den Beteiligten (überfachliche Seminarausbilderin bzw. überfachlicher Seminarausbilder sowie je eine Vertreterin oder ein Vertreter der schulischen Ausbildung). Gesprächsgrundlage ist das Portfolio. Das BPG wird nicht benotet. Die Durchführung des BPG sowie das ordnungsgemäße Absolvieren des Praxissemesters wird von Schule und ZfsL schriftlich bescheinigt.</p>